



Tagung und Übernachtung am 17. und 18. Juni 2025:

Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus,
Luitpoldstraße 8
76829 Landau

Öffentliche Abendveranstaltung am 17. Juni 2025:

Hambacher Schloss
Schlossstraße
67434 Neustadt an der Weinstraße

Transfer zum Schloss:

Für die öffentliche Abendveranstaltung verkehrt ein
Bus vom Alten Meßplatz in Landau zum
Hambacher Schloss und zurück.

Datenschutz:

Teile der Veranstaltung werden gefilmt und online zu-
gänglich gemacht. Mit der Anmeldung erteilen Sie eine
entsprechende Einverständniserklärung.

Kontakt:

Evangelische Akademie der Pfalz
Große Himmelsstraße 3
67346 Speyer
06341 96890-30
veranstaltungen@eapfalz.de
www.suedwestdeutsche-medientage.de

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme an der Tagung sowie an der öffentlichen
Abendveranstaltung ist kostenfrei. Wenn Sie eine
Übernachtung mit Frühstück wünschen, erheben wir
69 Euro im Einzelzimmer und 54 Euro im Doppel-
zimmer (Studierende, Volontär*innen und Leistungs-
empfänger*innen zahlen einen ermäßigten Betrag in
Höhe von 54 Euro im Einzelzimmer).

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir uns vorbe-
halten, bei einer Absage nach Anmeldeschluss zur
Deckung unserer Kosten eine Stornogebühr in Höhe
von 60 Prozent zu erheben.

Anmeldung:

Anmeldungen sind möglich bis zum 6. Juni 2025 über
das Anmeldeformular der Evangelischen Akademie der
Pfalz unter www.eapfalz.de.

Auch für die öffentliche Abendveranstaltung auf dem
Hambacher Schloss ist eine verbindliche Anmeldung
erforderlich. Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.



17. und 18. Juni 2025
Hambacher Schloss, Neustadt
Butenschoen-Haus, Landau

TABU – MEDIEN AN DEN GRENZEN DES SAGBAREN?

Dass die freiheitsliebenden modernen Gesellschaften des 21. Jahrhunderts ohne Tabus auskämen, ist eine Illusion: Rassismus, Antisemitismus und Sexismus sind zu Recht tabu. Die Toleranz gegenüber Extremismus und Gewalt hat enge Grenzen. Tabubrüche jeweils inklusive. Die Tabuzone des Privaten hingegen löst sich im Social Media-Zeitalter fast geräuschlos auf.

Der Weltumsegler James Cook hat den polynesischen Begriff »Tabu« nach Europa gebracht. Übersetzt wird er mit »verboten«. Im heutigen Sprachgebrauch schwingen Unantastbarkeit und Heiligkeit mit. Gestalt und Inhalte von Tabuvorschriften wandeln sich, das Tabu an sich ist eine kulturelle Konstante. Bis heute gibt es Sachverhalte, vor denen wir uns scheuen oder mit denen wir nur sehr behutsam umgehen wollen. Und bis heute bestimmen soziale Konventionen, was gesagt und getan wird.

Wie nähern sich Journalist*innen, Öffentlichkeitsarbeiter*innen, Politiker*innen und andere öffentliche Akteure gesellschaftlichen Tabuzonen? Was sollte im öffentlichen und medialen Diskurs verboten sein: moralisch, gesellschaftlich, gesetzlich? Wie groß ist die Versuchung, Themen und Thesen zu vermeiden, die öffentliche Empörung hervorrufen könnten? Oder im Gegenteil: Wo werden Tabubrüche als Marketinginstrument benutzt, um Aufmerksamkeit zu erzeugen, Auflagen zu steigern, Zuschauerzahlen zu erhöhen und Click-Raten nach oben zu treiben? Und schließlich: Wo wird der Vorwurf der Tabuisierung gezielt eingesetzt, um die Grenzen des Sagbaren zu verschieben und extremistische Haltungen oder schlicht Unsinn salonfähig zu machen?

*Dr. Christoph Picker, Evangelische Akademie der Pfalz
Marie Altpeter, Medienebene e.V.*

*Matthias Stolz, Journalistisches Seminar der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz*

*Horst Wenner, Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz*

DIENSTAG | 17. JUNI 2025

Tagung im
Protestantischen Bildungszentrum
Butenschoen-Haus, Landau

- 13:00 Uhr Ankommen auf dem Butenschoen-Campus**
mit Kaffee, Smoothies und Schnittchen
- 13:30 Uhr Begrüßung und Einführung**
*Dr. Christoph Picker, Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz
Dr. Hans-Ludwig Buchholz-Lübben, Geschäftsführer des Frank-Loeb-Instituts der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität*
- 13:45 Uhr Da hört's bei mir auf!**
Brainstorming mit digitalem Tool
Medienebene e.V.
- 14:00 Uhr Deine Tabus sind nicht meine Tabus**
Austausch
- 14:45 Uhr Zum Sinn und Unsinn von Tabus**
Eine phänomenologische Annäherung
Dr. Melanie Hellwig, Kommunikationswissenschaftlerin, Jade Hochschule Wilhelmshaven
- 15:30 Uhr Kaffee und Kuchen**
- 15:45 Uhr Über Israel reden**
*Sebastian Koch, Redakteur und Podcaster, Mannheimer Morgen
Elfriede Müller, Berufsverband Bildender Künstler*innen Berlin (digital)
Luigi Toscano, Fotograf und Filmemacher, Mannheim*
- 17:00 Uhr Imbiss**
- 17:45 Uhr Abfahrt zum Hambacher Schloss**
Bustransfer ab Alter Meßplatz, Landau
(10 Minuten Fußweg vom Butenschoen-Haus)

DIENSTAG | 17. JUNI 2025

Öffentliche Abendveranstaltung
auf dem Hambacher Schloss, Neustadt
SWR Demokratieforum in Kooperation mit dem
Südwestrundfunk und der Stiftung Hambacher Schloss

- 18:30 Uhr Einlass**
- 19:00 Uhr Begrüßung und Einführung**
*Ulla Fiebig, Direktorin SWR Landessender Rheinland-Pfalz
Dr. Christoph Picker, Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz*
- 19:15 Uhr SWR Demokratieforum**
Tabus in unserer Gesellschaft – zwischen Moral, Macht und Medien
*Mo Asumang, Autorin und Regisseurin
Bischof Dr. Peter Kohlgraf, Mainz
Dr. Ronen Steinke, Journalist, Jurist, Autor
Moderation: Michel Friedman*
- 20:30 Uhr Offene Diskussionsrunde mit dem Publikum**
- 21:00 Uhr Wein und Imbiss im Schlosshof**
- 22:15 Uhr Ende der Veranstaltung**
- 22:30 Uhr Rückfahrt nach Landau**
Bustransfer ab dem Parkplatz unterhalb des Hambacher Schlosses
(10 Minuten Fußweg vom Schloss)

Auf Wunsch hält der Bus an den Hauptbahnhöfen von Neustadt und Landau

Anschließend Late Night in der Kellerbar des Butenschoen-Hauses

MITTWOCH | 18. JUNI 2025

Tagung im
Protestantischen Bildungszentrum
Butenschoen-Haus, Landau

- 08:00 Uhr Frühstück (für Übernachtungsgäste)**
- 09:00 Uhr Andacht in der Kapelle**
Dr. Christoph Picker
- 09:30 Uhr Tabubruch als Methode**
*Martin Fehrensen, Social Media Watchblog
Prof. Dr. Melani Schröter, Germanistin, University of Reading
Franziska Zimmerer, Mitglied der Redaktionsleitung der WELT*
- 10:30 Uhr Themensatelliten**
Keine Likes für Lügen! Was tun gegen Extremismus und Tabubrüche?
klicksafe / Medienanstalt Rheinland-Pfalz

Tabubrüche als Herausforderung in der Gedenkarbeit
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Umgang mit Hassbotschaften in der redaktionellen Social Media-Arbeit
Mannheimer Morgen und Die Rheinpfalz

Dazwischen Kaffeestation
- 12:00 Uhr Vom öffentlichen Umgang mit dem Scheitern**
*Prof. Dr. Josef Aldenhoff, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Autor, Medizinklinik Hamburg
Dr. Volker Wissing, Bundesminister a.D.*
- 13:00 Uhr Schlussrunde**
Moderation: Horst Wenner, Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
- 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung mit Stehkafee**